



Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten	Dienstag 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
	Freitag 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Telefonnummer	062 299 19 52 Fax 062 299 54 02
Internet	www.ruemlingen.ch
Email	gemeinde@ruemlingen.bl.ch

Fasnachtsferien:

Die Gemeindeverwaltung bleibt von Montag, 23. Februar 2009 bis und mit Dienstag, 3. März 2009 geschlossen. In ganz dringenden Fällen wende man sich an den Gemeindepräsidenten Edi Berger, Tel. 079/304 72 37. Am Freitag, 6. März 2009 ist die Kanzlei wieder wie gewohnt am Morgen von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.

Sirenentest am Mittwoch, 4. Februar 2009

Der diesjährige gesamtschweizerische Sirenentest wird

am Mittwoch, 4. Februar 2009
zwischen 13.30 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr

durchgeführt. Dabei wird in Rümlingen die Funktionsbereitschaft der Sirenen des „Allgemeinen Alarms“ getestet. **Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.**

Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Merkblatt „Alarmierung der Bevölkerung“ auf den hintersten Seiten des Telefonbuchs, ferner auf Seite 662 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Kehrichtabfuhr

Seit Anfang Jahr wird die Kehrichtabfuhr jeweils **am Dienstag** durchgeführt.

Der Gemeinderat bittet die Einwohner/-innen den Abfall an den vorgesehenen Sammelstellen bis 09.00 Uhr bereitzustellen.

Abstimmung und Gemeindewahlen am 8. Februar 2009

Am Wochenende vom 8. Februar 2009 findet folgende Abstimmung statt:

Eidgenössische Vorlage:

Personenfreizügigkeit Schweiz-EU: Weiterführung des Abkommens und Ausdehnung auf Bulgarien und Rumänien

Es finden keine kantonalen Vorlagen statt.

Das Wahlbüro ist für die persönliche Stimmabgabe wie folgt geöffnet:

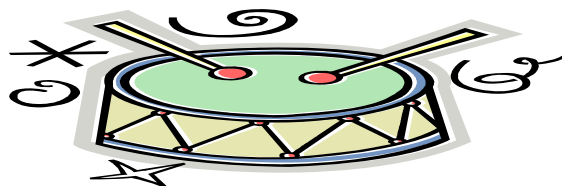
- Sonntag, 8. Februar 2009 10.00 - 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe:

Die Anleitung ist auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises aufgedruckt. Den Stimmrechtsausweis persönlich **unterschreiben!** **Bitte die Adresse der/des Stimmberechtigten nicht wegreiben (gilt als ungültig, Name und Adresse muss lesbar sein!)**

Spätester Termin für die briefliche Stimmabgabe: Samstag, 7. Februar 2009, 17.00 Uhr.

Fasnachtsumzug in Rümlingen



Am **Freitag, den 20. Februar 2009**, findet mit der gesamten Primarschule Rümlingen und Häfelfingen ein Fasnachtsumzug in unserem Dorf statt.
Abmarsch um **ca. 11.00 Uhr beim Schulhaus Rümlingen**. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer/innen am Strassenrand.



Das LehrerInnenteam

Qualitätskontrolle Trinkwasser

Das Kantonale Laboratorium führte am 8. Januar 2009 eine routinemässige Trinkwasserkontrolle durch. Die bakteriologische Trinkwasserkontrolle erfolgte aus dem Netzwasser des Reservoirs Neuweg und Mettenberg sowie aus dem Netzwasser der Mehrzweckhalle.

Alle Proben entsprachen in den untersuchten Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

Anmerkungen der Gemeindeverwaltung

- Am 31. Dezember 2008 waren in Rümlingen 370 Einwohner/innen angemeldet.

Projekt Feuerwehrverbund im oberen Homburgertal

Das Projekt

Die Idee für eine gemeinsame Feuerwehr im Oberen Homburgertal ist nicht neu: Seit 2001, resp. 2002 sind die Feuerwehren von Buckten/Känerkinden und von Häfelfingen/Rümlingen zusammengeschlossen. 2004 wurde ein erstes Mal von einem grösseren Zusammenschluss gesprochen. Konkret wurde das Projekt mit der Gründung der Arbeitsgruppe „Feuerwehr Oberes Homburgertal“ im Oktober 2005.

Die Arbeitsgruppe

Besteht aus Vertretern der Feuerwehren von Buckten/Känerkinden, Häfelfingen/Rümlingen, Läfelfingen und Wittinsburg. Im Sommer letzten Jahres wurde die Arbeitsgruppe mit den zuständigen Departementchefs aus den Gemeinderäten erweitert.

Wie funktionieren die Feuerwehren heute

Buckten und Känerkinden bilden zusammen die Feuerwehr BuKa. Rümlingen und Häfelfingen betreiben eine gemeinsame Feuerwehr. Läfelfingen und Wittinsburg unterhalten je eine eigene Feuerwehr.

Warum ein Feuerwehrverbund? - Nachwuchs

Die Bereitschaft für den Dienst in der Feuerwehr ist, unabhängig von Alter, spürbar zurückgegangen. In allen Gemeinden wird es zunehmend schwieriger, genug Nachwuchs rekrutieren zu können. Hier machen sich auch geburtenschwache Jahrgänge bemerkbar.

Warum ein Feuerwehrverbund? - Kader

Ausgebildete Feuerwehrleute können vielfach die erforderliche Zeit für eine Kaderausbildung und die damit verbundene Verantwortung nicht mehr übernehmen. Die Belastung junger Männer und Frauen durch Beruf und Familie ist gestiegen.

Warum ein Feuerwehrverbund? – Kosten

Fahrzeugbeschaffung und -unterhalt, Ausrüstung und Material sowie Ausbildung sollen auch bei einer Kostensteigerung finanzierbar bleiben. Mit einem Zusammenschluss wird der finanzielle Aufwand gemeinsam getragen, Doppelspurigkeiten vermieden und Anschaffungen koordiniert getätigt. Feuerwehrverbände profitieren überdies von einem höheren Subventionssatz der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung BGV.

Stand der Arbeiten

Die Arbeitsgruppe wird im ersten Quartal 2009 den Gemeinderäten den überarbeiteten Entwurf vorlegen. Vorgesehen ist, Statuten und Verordnung nach Prüfung durch die Gemeinderäte den Gemeindeversammlungen im Sommer 2009 zur Genehmigung vorzulegen. Der Feuerwehrverbund könnte somit per 1. Januar 2010 realisiert werden.



Die gemeinnützigen Spitexdienste in Baselland sind ab 1. Januar 2009 neu unter der zentralen Telefonnummer

0842 80 40 20

zu erreichen.

Wie gehen Sie vor?

- Sie wählen die Nummer 0842 80 40 20 und geben nach der Ansage die vierstellige Postleitzahl der Gemeinde ein, in welcher der Spitex-einsatz erfolgen soll.
- Anschliessend werden Sie direkt mit der zuständigen Spitex-organisation verbunden.

Auskunft zur Spitex in Baselland erteilt der

Spitex-Verband Baselland, Goldbrunnenstr. 14, 4410 Liestal – www.spitexbl.ch

KIRCHENZETTEL

GOTTESDIENSTE (angegeben ist der Beginn nach dem Einläuten)

Sonntag, 8. Februar, 09.45 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Markus Enz

Sonntag, 15. Februar, 10.30 Uhr, Familiengottesdienst als Auftakt zum Suppentag.
Mitarbeit von Schülerinnen und Schülern des Projektunterrichtes der 7. Klasse.

Sonntag, 22. Februar, 09.45 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Markus Enz

Sonntag, 1. März, 09.45 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Heini Rentsch

Sonntag, 8. März, 19.15 Uhr, Feier zum Weltgebetstag der Frauen

Sonntag 15. März 19.15 Uhr, Abendgottesdienst, Pfarrer Markus Enz

Alters- und Pflegeheim Läuelfingen

Donnerstag, 5. Februar, 15.00 Uhr, Pfarrer Christoph Albrecht

Donnerstag, 19. Februar, 15.00 Uhr, Pfarrer Beat Hänggi

Donnerstag, 12. März, 15.00 Uhr, Pfarrer Markus Enz

Projektunterricht 7. Klasse

Samstage 7. und 14. Februar, 10 bis ca. 15.00 Uhr

AM GLEICHENTISCH

Herzliche Einladung

zum

Suppentag

Am Sonntag, 15. Februar 2009

10.30 Uhr: Familiengottesdienst
für Grosse und Kleine

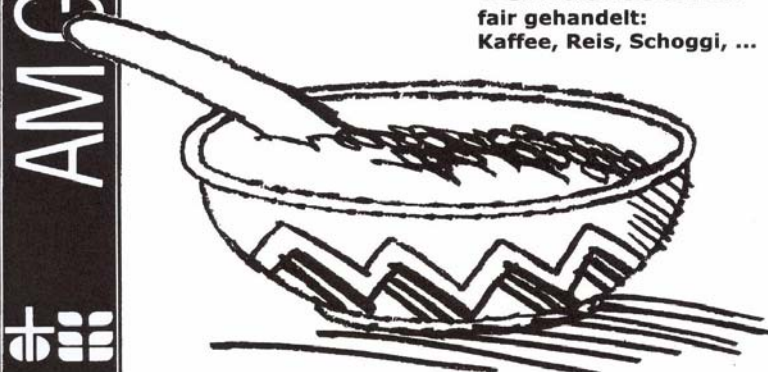
ab ca.

11.30 Uhr: Essen

Suppe, Wienerli, Kaffee, Kuchen
in der Turnhalle Rümlingen

Verkaufsstand

fair gehandelt:
Kaffee, Reis, Schoggi, ...



Erlös für ein Projekt zur
Bekämpfung der Malaria im Kongo

Frauenverein Rümlingen

Spielabend 2009

14. Januar 2009	altes Schulhaus
28. Januar 2009	altes Schulhaus
11. Februar 2009	altes Schulhaus
25. Februar 2009	altes Schulhaus
11. März 2009	altes Schulhaus
25. März 2009	altes Schulhaus
8. April 2009	altes Schulhaus
22. April 2009	altes Schulhaus

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Frauenverein Rümlingen

Indiaca®

Spiel - Spass - Sport



jeweils Mittwoch 20 h gemäss Spielplan
in der Turnhalle Rümlingen

Interessenten jederzeit herzlich willkommen
keine Altersbegrenzung

INDIACA® - eine Sportart mit Zukunft

INDIACA® ist ein idealer Familien- und Freizeitsport. Die balltechnischen Grundfertigkeiten lassen sich leicht erlernen und verschaffen auch dem Anfänger rasch Erfolgserlebnisse. Vier Führungsfedern bewirken, dass die INDIACA® schlaggerecht mit dem gepolsterten Böden auf den Spielpartner zufliegt. Ob zu zweit, im Kreis oder auf dem Spielfeld - der gemeinsame Spass steht dabei im Vordergrund.

INDIACA® ist ein Sportspiel, das eine spielerische und doch ausgiebige körperliche Betätigung ermöglicht. Hierfür sorgen während des Spiels zahlreiche Strecksprünge, Kniebeugen, Starts und Wendungen. Und immer wieder wird der Spieler herausgefordert, auch mal mit der schwächeren Hand zu schlagen. Aufgrund der geringen Verletzungsgefahr kann man INDIACA® bis ins hohe Alter spielen.

INDIACA® erfordert geringe Vorbereitungen. Ob in der Halle, im Garten oder am Strand - das 45 g leichte Spielgerät kann man problemlos überall mit hinnehmen. Im Gegensatz zum runden Ball läuft die INDIACA® nicht davon und ist so selbst für ein Spiel auf einer Bergwiese geeignet. Durch das Einlegen von Münzen kann das Spielgerät weitgehend windsicher gemacht werden.

INDIACA® ist ein attraktives Wettkampfspiel. Es kommt darauf an, die INDIACA® mit einer Hand derart über das Netz in das Feld des Gegners zu schlagen, dass sie dort den Boden berührt, bevor sie von der Gegenseite zurück geschlagen werden kann. Mannschaftsgröße, Spielfeld, Netzhöhe, Alter und Geschlecht lassen verschiedene Varianten zu. Das verbindliche Grundregelwerk der International Indiaca Association (IIA) ist in Auszügen auf der Rückseite abgedruckt.

Jan		21
Febr	4	18
März		18
April	1	29

Männer- und Frauenturnen Rümlingen

Turnerabend Buckten

SAMSTAG, 28. März 2009

MOTTO:



**14.00 Uhr Nachmittagsvorstellung
(Eintritt: Fr. 5.-)**

ab 18.30 Uhr Nachtessen

**20.00 Uhr Abendunterhaltung
(Eintritt: Fr. 12.-)**



**Festwirtschaft
Tombola
Bar**

Tanz mit den «All in

2»

Fätzig Muusig für Alli

**Vorverkauf Abendvorstellung: ab Montag, 23. März 2009
bei Bäckerei Schläpfer Buckten, Tel. 062/299 11 75**

Die turnenden Vereine von Buckten



Aktuelle Kurse im Roten Kreuz Baselland:

Budgetberatung - Auskommen mit dem Einkommen!?

Mitunter keine leichte Aufgabe - sei es, dass trotz eines guten Einkommens nie etwas übrig bleibt oder es aufgrund eines kleinen Budgets sowieso nie reicht - am Ende steht immer der **finanzielle Engpass**. Mit der **richtigen Planung** kann viel erreicht werden: Wie viel Geld braucht man zum Leben? Wo lauern **Geldfresser** und **Schuldenfallen** und wie vermeidet man diese?

Der Kurs im Roten Kreuz informiert und unterstützt: Donnerstag, 19. März 2009, 18.30-21.30 Uhr, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal. Kosten: Fr. 15.--.

Fitness 60 plus

Körperliche Vitalität erhalten! Stärkung von Muskelkraft, Beweglichkeit und Gleichgewichtssinn helfen, den Alltag leichter zu bewältigen und **selbständig zu bleiben**. In einer kleinen Gruppe erhalten Sie ein **individuelles Training**. Sie erlangen grössere Ausdauer und vermindern gezielt das Sturzrisiko. Der Kurs ist für alle mit Alter 60+ geeignet, unabhängig von der körperlichen Verfassung. Jeweils mittwochs, 09.00-09.50 Uhr ab 04. Februar 2009. Der Einstieg in den laufenden Kurs ist jederzeit möglich. Kursort: Rotes Kreuz Baselland, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal. Kosten: Fr. 15.-- pro Lektion.

Alzheimer

Alzheimer ist eine Erkrankung, die immer mehr Menschen betrifft. Die Auswirkungen treffen vor allem die Angehörigen, die erleben müssen, dass ein ihnen nahestehender Mensch sich durch die Krankheit stark verändert. Die **Pflege und Betreuung** der Erkrankten ist eine grosse **Herausforderung** für das Umfeld.

Lernen Sie mehr über das **Krankheitsbild** „Alzheimer“. Welche **Begleitsymptome** treten auf und wie wirken sich diese auf das Verhalten des Erkrankten aus.

In einem kompakten Tageskurs erhalten Sie alle notwendigen Informationen zum Thema „Alzheimer“. Datum: Mittwoch, 18. März 2009. Kursort: Rotes Kreuz Baselland, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal. Kosten: Fr. 160.--.

Für weitere Informationen und Anmeldung zu diesen Veranstaltungen steht Ihnen das Rote Kreuz Baselland, Frau Regina Bachmann, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal unter Telefon 061 905 82 10 (vormittags) oder bildung@srk-baselland.ch gern zur Verfügung.

Weitere Presseauskünfte:

Rotes Kreuz Baselland / Abteilung Bildung
Frau Regina Bachmann
Fichtenstr. 17 / 4410 Liestal
Tel. 061 905 82 10
E-Mail: r.bachmann@srk-baselland.ch